

---

**132/SBI XXV. GP**

---

**Eingebracht am 27.01.2016**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Stellungnahme zu Bürgerinitiative**

Ich unterstütze als Abgeordnete zum Vorarlberger Landtag die Petition der Initiative Familie vollinhaltlich und habe diesbezügliche Forderungen bereits im Landtag gestellt.

Auch werde ich nicht müde werden darauf hinzuweisen, dass nicht nur außerhäusliche Tätigkeiten „Arbeit“ ist und endlich ein Elterngeld bezahlt werden muss. Ein solches Elterngeld kann dann entweder für die Kinderbetreuung in einer Kinderbetreuungseinrichtung verwendet werden oder aber für die eigene Absicherung, wenn Kinder zu Hause betreut werden wollen. Das unterstützt eine echte Wahlfreiheit. Unabhängig davon ist auch Sorge zu tragen, dass die Kinderbetreuungszeiten als echte Pensionszeiten angerechnet werden. Mutter oder Vater ist man rund um die Uhr – diese wertvolle Familienarbeit ist nicht hoch genug bewertbar. Mut zum Kind, Mut zur Familie – das ist die Aufgabe, die die Politik zu erledigen hat.

ZUKUNFT gibt es nur mit Kindern!

LAbg. Cornelia Michalke